

Bitte im Terminkalender vormerken!



DGB

KUNDGEBUNG!

Gemeinsam für Demokratie und Vielfalt!
Protest gegen den Gründungskongress
der AfD-Jugendpartei am 29. und 30.11.

 **Sa., 29. November 2025**

 **08:00 Uhr**

 **An den Hessenhallen –
Weststadt, 35398 Gießen**

© DGB Mittelhessen | DGB via Canva.com

Hier folgen die Details:

- Worum geht es?
- Was läuft in Gießen ab?
- Wie kommen wir hin? Bei tausenden Menschen ist das Auto keine gute Idee.

Unsere Solidarität ist stärker als ihre Hetze!

Deshalb rufen DGB und GEW am 29. November zum Protest auf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der Selbstauflösung der „Jungen Alternative“ wegen eines drohenden Verbots will die AfD am **29. November** in der Hessenhalle Gießen eine neue Jugendorganisation gründen.

Es muss uns allen klar sein: Die AfD ist keine „normale Partei“. Sie ist die politische Speerspitze der extremen Rechten. In ihrer Jugendorganisation sammeln sich diejenigen, die noch radikaler und brutaler vorgehen wollen. Sie träumen von Abschiebungen in Massen, von Entrechtung, von der Zerschlagung von Gewerkschaften und sozialer Rechte.

Aus diesem Grund wird es an diesem Tag in Gießen zu einem breiten Protest von Gewerkschaften, zivilgesellschaftlichen Gruppen, Parteien und Religionsgemeinschaften kommen: so beginnt um **08.00 Uhr die Kundgebung des DGB Mittelhessen** unmittelbar an der Hessenhalle mit Redebeiträgen, Musik und vielem mehr auf 2 Bühnen. Auf <https://mittelhessen.dgb.de/> findet ihr weitere aktuelle Infos.

So kommen wir nach Gießen

- **Auch die GEW Marburg-Biedenkopf und der DGB-Kreis Marburg-Biedenkopf rufen dazu auf, sich an den Protesten zu beteiligen!** Gemeinsam fahren wir mit dem Zug: **Treffpunkt ist um 07:20 Uhr vor dem Hauptbahnhof Marburg (Abfahrt 07:36 Uhr)**. In Gießen gehen wir dann gemeinsam zum Kundgebungsgelände.
- Um **09:36 Uhr** bieten wir eine weitere gemeinsame Anreise an, Treffpunkt hierfür ist **9:20 Uhr** am Hauptbahnhof Marburg.
- Bereits ab 05:00 Uhr werden die „[Omas gegen Rechts Gießen](#)“ mit einer Kundgebung mit Infopoint am Bahnhof vertreten sein, und in den frühen Morgenstunden werden auch die Blockaden des bundesweiten Bündnisses „[Widersetzen](#)“ beginnen. Dieses lädt in Marburg am 11.11. (19:00 Uhr KFZ) und 27.11. (19:00 Uhr Café Trauma) zu Informationsveranstaltungen für Interessierte ein.
- Im weiteren Verlauf des 29. November laden Parteien und Religionsgemeinschaften ab 14:00 Uhr zu einem Demokratiefest auf den Berliner Platz, und weitere Demonstrationen und Kundgebungen sind in Planung.

**Es wird dringend davon abgeraten,
mit dem PKW anzureisen!**

**Deswegen schließt euch uns an, um gemeinsam zu zeigen:
Unsere Solidarität ist stärker als ihre Hetze!**

Eure GEW Marburg-Biedenkopf und DGB Kreisverband Marburg-Biedenkopf